

**Liebe Berliner Radsportfamilie,
liebe Freundinnen und Freunde des Radsports,**

das Jahr 2011 neigt sich dem Ende entgegen. Nunmehr kann ich bereits auf zehn Monate Amtszeit verweisen und dabei trotz der Situation eines großen „Umbruchs“ mit einhergehenden Veränderungen durchaus positiv auf die vergangene Zeit zurückblicken.

Dabei habe ich immer betont, dass wir auf das Bestehende und bisher Erreichte aufbauen wollen, ohne dabei unsere Pflicht außer Acht zu lassen, uns systematisch weiterzuentwickeln. Das geht nicht immer ohne Probleme und Konflikte vonstatten, diese haben wir gemeinsam gelöst und dies wollen wir auch künftig sportkameradschaftlich so halten.

In diesem Zusammenhang gilt allen mein Dank für das gezeigte Verständnis für den eingeschlagenen Weg!

Es gilt, den Radsport mit all seinen Facetten zu fördern, d.h. nicht nur der Leistungssport, verkörpert u.a. durch das KED Bianchi Team, auch der Breitensport und der Kunstradsportbereich mit Radball und Einrad muss künftig noch mehr vorangebracht werden.

Die Ergebnisse des vergangenen Jahres sind uns bekannt, stellvertretend für alle positiven Leistungen sei der Deutsche Meistertitel bei den Stehern von Florian Fernow genannt. Auch die positiven Ergebnisse unseres Nachwuchses, wie z.B. von Moritz Malcharek, der bei der U15 im Einer-Straßenrennen der Deutschen Meisterschaft Platz 6 belegte und Deutscher Vizemeister im Omnium wurde, sind erwähnenswert. Nicht zu vergessen auch der weibliche Bereich, wo beispielsweise Lydia Wegemund in der Mannschaftsverfolgung bei der Deutschen Meisterschaft Platz 2 belegen konnte.

Vor uns liegen für 2012 anspruchsvolle Aufgaben, die es zu meistern gilt. Ob die **60. Tour de Berlin** oder die **20. kids tour**, die die herausragenden Veranstaltungen des kommenden Jahres sein werden, auch andere Rennen wie das wiederbelebte Rollbergrennen oder das tolle Radsport-Festival in Kladow werden dabei unsere volle Unterstützung erfahren.

Gemeinsam mit Euch allen will ich den eingeschlagenen Weg weitergehen. Dazu werden wir die **Agenda 2017** erarbeiten, um so zielstrebig die anspruchsvollen Aufgaben zum Wohle des Radsports in Berlin anzugehen. Im Mittelpunkt steht dabei die Berliner Radsportfamilie: wir wollen gemeinsam an einem Strang ziehen und ein besonderes Augenmerk auf unseren so wichtigen Nachwuchs richten, den es in erster Linie zu fördern gilt.

Dies alles geschieht in ehrenamtlicher Arbeit und dafür möchte ich mich besonders bedanken, dies insbesondere bei unseren Partnern, ohne deren Verständnis es nicht gehen würde!

Ich würde mich freuen, wenn wir uns bei den anstehenden radsportlichen Events begegnen und verweise auf das 101. Berliner Sechstagerrennen im Velodrom, wo wieder am Sonntag, den 29.01.2012, ein sogenannter **Logen-Treff der Radsportfreunde** ab 19 Uhr stattfindet. Ich lege allen Vereinen aus ganz Berlin ans Herz, sich für eine entsprechend gute Teilnehmerzahl für diesen Abend zu engagieren, wobei die Eintrittskarte Euro 20,- inklusive aller angebotenen Getränke beträgt.

Uns allen wünsche ich nun eine besinnliche Weihnachtszeit, ein wenig Ruhe und innehalten und einen guten Start in das Jahr 2012 bei allzeit bester Gesundheit.

Euer

Günter Polauke

